



Siegfried Lachmann

Für ein Leben aus der Fülle



www.siegfriedlachmann.de ° Siegfried Lachmann ° Jägerpfad 4, 77781 Biberach ° Fon: 0178 141 3578 ° info@siegfriedlachmann.de

Tipps zum Schreiben eines Buches

Immer wieder werde ich gefragt, wie es funktioniert, ein Buch zu schreiben. Hier einige Tipps aus eigener Erfahrung und weiterführende Literaturhinweise zu diesem Thema.

1. Beginne einen Blog zu schreiben

Für jemanden, der noch kein Buch herausgebracht hat ist es sehr hilfreich, sich beispielsweise unter Wordpress einen Blog zu seinem Thema einzurichten. Dort kann in loser Folge oder fester Reihenfolge geschrieben und auch für die ganze Welt die Gedanken gepostet werden. Der Vorteil: Irgendwann einmal habe ich so viele Beiträge geschrieben, dass ich Grundlagenmaterial für ein erstes Buch habe.

2. Um einen Verlag zu finden ...

... ist es wichtig, ein Exposé zu erstellen und Teile eines Kapitels fertigzustellen. In einem Exposé geht es darum, eine geplante Inhaltsangabe zu verfassen sowie die Grundidee und den groben Ablauf des Buches zu umreißen. Mit den zusätzlichen Seiten eines Kapitels wird es dann einem Verlag leichter gemacht, zu verstehen, was der Autor will.

3. Und dann gibt es noch die Eigeninitiative

Die kann man in zwei Teilen untergliedern:

- Das Werk wird im Eigenverlag herausgebracht. Da muss man sich dann um alles alleine kümmern. Lektorat, ISBN-Nummer (wenn es im Buchhandel verkauft werden soll), Druckerei, Vertriebswege etc.
- Beim Verfahren „Print o Demand“ hat man zumindest einen Dienstleister, der dem Autor all die Arbeiten wie im Punkt vorher beschrieben abnimmt. Der Bekannteste in diesem Segment ist die Norderstedter Firma BoD (www.bod.de). Da kann man unter diversen Paketen wählen. Vorteil ist bei BoD, dann jedes Werk auch bei den großen Online-Versendern wie Amazon etc. angeboten wird.

4. Außerdem kann man alles abgeben

Es gibt sogenannte Ghostwriter, die einem das Schreiben abnehmen. Diese Personen sind teilweise so gut organisiert, dass sie bis zur Veröffentlichung alles übernehmen, bis hin zum fertigen Buch im richtigen und renommierten Verlag. Diese Personen haben die richtigen Verbindungen. Bedenke: Diese Variante ist mit die Teuerste.

Was noch zu sagen wäre:

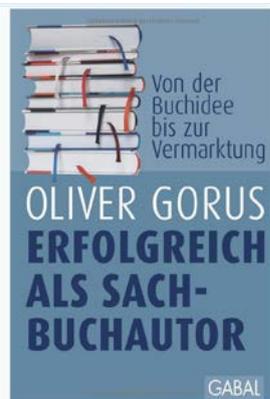
- Mit Büchern wird man nicht reich. Aber ein Buch ist eine wunderbare Visitenkarte und stärkt den Expertenstatus.
- Spätestens bei einem Buch benötigt man einen Lektor. Das sind Personen, die etwas von der Sprache und dem Satzbau verstehen. Außerdem stellt ein guter Lektor wichtige Verständnisfragen, die Autoren oft nicht stellen
- Viele Bücher erscheinen auch als Hörbücher! Und da ist www.siegfriedlachmann.de ein kompetenter Partner.

Weiterführende Literatur:



Sonja Klug – Ein Buch ist ein Buch ist ein Buch ...
Der erfolgreiche Weg zum eigenen Sachbuch

[>> Link zu Amazon.de](#)



Oliver Gorus – Erfolgreich als Sachbuchautor
Von der Buchidee bis zur Vermarktung

[>> Link zu Amazon.de](#)